



Anfrage: /2022 zur Sitzung des Mainzer Stadtrats am Mittwoch, 6.4.2022

FREIE WÄHLER
Stadtrat Stufler

Plastikflaschenverbrauch vs. Wasserqualität in Mainz (FREIE WÄHLER)

Wasser ist Leben. Mainz hat – aus historischen Gründen – ein gemeinsames Wassersystem, das vom Hof Schönau, der Petersau und Eich gespeist wird. Das gesamte Mainzer Wasser in allen Stadtteilen und Netzen hat beste Trinkwasserqualität. Überall werden die Grenzwerte (zum größten Teil sehr deutlich) unterschritten!

Trotzdem werden in Deutschland jedes Jahr ca. 17 Mrd. Getränke-Kunststoff-Flaschen benutzt – auch in Mainz zum größten Teil für die Nutzung mit Trinkwasser. Das ist zum einen die Folge des geschickten Marketings der Verkäufer – evtl. aber auch ein psychologisches Problem der Konsumenten – Wasser aus der (Plastik-) Flasche erscheint vielen subjektiv noch sauberer, wertiger als Wasser aus dem Hahn. Manche Menschen können es anscheinend einfach nicht glauben, dass man Wasser in kilometerlangen unterirdischen Rohren verteilen kann und es dennoch allerhöchsten Trinkwasserstandards genügt.

Um den Gebrauch von Plastikflaschen in Mainz zu reduzieren, gilt es nach unserem Verständnis, die Mainzer Wasserqualität auf dem Papier und in den Köpfen der Konsumenten, stetig zu verbessern.

Die Freien Wähler fragen die Mainzer Stadtverwaltung:

1. Mit welchen Methoden (z.B. geeigneten Filtern) könnte man die Ablagerungen in den Wasserleitungen reduzieren? Könnte man also die Anteile von Chlorid, Natrium, Sulfat und Calcium so stark reduzieren, dass die Ablagerungen in der (Haus-) Wasser-Installation mit der Zeit verschwinden?
2. Für viele Elemente im Wasser werden in der Trinkwasserverordnung Grenzwerte angegeben: Ein Mainzer Wasserwerk liefert Wasser mit einem Chlorid-Anteil, der 80 Prozent des erlaubten Grenzwertes erreicht – die anderen beiden Mainzer Wasserwerke liegen nur bei 13 % bzw. 25 % des zulässigen Wertes. Ähnlich – nicht ganz so deutlich – sieht es bei Natrium und Sulfat aus. Könnte das Wasser aus den Brunnen nicht gemischt oder gefiltert werden, um bessere Werte für die Bevölkerung/die Konsumenten zu erreichen?
3. Mit welchen Maßnahmen werben die Mainzer Stadtwerke öffentlich, vor Supermärkten oder Discountern für und mit ihrem Wasser und der guten Wasser-Qualität um die Aufmerksamkeit der Verbraucher und potenziellen neuen Kunden?

gezeichnet:

Erwin Stufler
für FREIE WÄHLER